

**Niederschrift**

zur 4. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Leimen am Donnerstag, dem 20. Mai 2021, 18.30 Uhr in der Aegidius-Halle St. Ilgen, Pestalozzistr. 5-7 in Leimen-St. Ilgen

- öffentlich -

**Beginn:** 18.30 Uhr  
**Ende:** 19.40 Uhr

**Vorsitz:** Oberbürgermeister Reinwald  
 Bürgermeisterin Felden

**Stadträte:** Dr. Anselmann, Peter  
 Bader, Richard  
 Baumann, Ursula  
 Bortz, Holger  
 Feuchter, Klaus  
 Frühwirt, Ralf  
 Hahn, Alexander  
 Hassenpflug, Christa  
 Kettenmann, Britta  
 Kurz, Mathias  
 Lindenbach, Bruno  
 Müller, Julia  
 Müller, Nathalie  
 Dr. Pfisterer, Ulrike  
 Reinig, Michael  
 Dr. Sandner, Peter  
 Stern, Wolfgang  
 Unverfehrt, Dietrich  
 Werner, Lisa-Marie  
 Woesch, Rudolf

**Entschuldigt:** Neininger-Röth, Claudia privat verhindert  
 Schilling, Christine privat verhindert

**Von der Verwaltung:** 1 Stadtoberamtsrat Ullrich  
 1.65 Angestellter Timmers  
 2 Stadtoberverwaltungsrat Veith  
 6 Stadtoberverwaltungsrat Gora  
 8 Angestellter Rothenhöfer  
 14 Stadtoberamtsrat Heinzmann

Stadtoberamtsrat Ullrich  
 Protokollführer

## TAGESORDNUNG

zur 4. Sitzung des Gemeinderats der Stadt Leimen am Donnerstag, dem 20. Mai 2021, 18:30 Uhr in der Aegidiushalle, Pestalozzistraße 5-7 in Leimen-St. Ilgen

- öffentlich -

- |           |                                                                                                                |         |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <b>1.</b> | <b>Fragestunde</b>                                                                                             |         |
| <b>2.</b> | <b>Protokolle</b><br>- Protokollbeurkundung<br>- Benennung von Urkundspersonen                                 |         |
| <b>3.</b> | <b>Gemeinderat</b><br>Bekanntgabe von Entscheidungen aus nichtöffentlicher Sitzung                             | 24/2021 |
| <b>4.</b> | <b>Zuwendungen</b><br>Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. IV GemO                 | 25/2021 |
| <b>5.</b> | <b>Gemeinderat</b><br>Antrag der GALL – Straßenbeleuchtung<br>Klima-und Artenschutz                            | 26/2021 |
| <b>6.</b> | <b>fibernet</b><br>Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar („fibernet“) –<br>3. Änderung der Verbandssatzung | 27/2021 |
| <b>7.</b> | <b>Grundstücksangelegenheiten</b><br>Verkauf Grundstück Senefelderstraße                                       | 28/2021 |
| <b>8.</b> | <b>Bundestagswahl 2021</b><br>Erfrischungsgeld, Impfpriorisierung, Wahlbezirke                                 | 29/2021 |
| <b>9.</b> | <b>Verschiedenes</b>                                                                                           |         |

Oberbürgermeister Reinwald

begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gremiums sowie die Damen und Herren im Zuhörerraum. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute für den verstorbenen Ehrenbürger und langjährigen Ersten Bürgermeister Bruno Sauerzapf.

Er stellt anschließend fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist und fragt nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Solche werden nicht erhoben.

Er gibt vorab bekannt, dass Frau Neining-Röth aus dem Gemeinderat ausscheidet, ihre Nachrückerin wird voraussichtlich Frau Julia Niemzik werden.

Er überreicht Frau Lisa Werner einen Preis für ihre Teilnahme als Radelstar beim Stadtradeln.

Stadtrat Frühwirt

möchte wissen, warum der Regionalplan in einer nichtöffentlichen Sitzung behandelt werden soll.

Oberbürgermeister Reinwald

antwortet, dass es sich nur um eine Vorberatung handelt.

### 1. Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### 2. Protokolle

- Protokollbeurkundung
- Benennung von Urkundspersonen

Oberbürgermeister Reinwald

ruft das Protokoll Nr. 3 vom 29. April 2021 auf. Urkundspersonen sind die Stadträtinnen Nathalie Müller und Werner. Einwände werden nicht erhoben. Als Urkundspersonen der heutigen Sitzung werden die Stadträte Dr. Anselmann und Bortz benannt.

### 3. Gemeinderat

24/2021

Bekanntgabe von Entscheidungen aus nichtöffentlicher Sitzung

Oberbürgermeister Reinwald

verliest wörtlich die ergangenen Entscheidungen.

Es ergeht folgender

#### **Beschluss** **(Kennwort: Gemeinderat)**

**Der folgende nichtöffentliche Beschluss des Gemeinderates vom 29. April 2021 wird bekanntgegeben und zur Kenntnis genommen:**

### 2. Baumaßnahmen

07/2021

Realschule Sanierung und Neubau Ludwig-Uhland-KiGa

Einstimmig ergeht folgender

#### **Beschluss** **(Kennwort: Baumaßnahmen)**

Dem vom Landgericht Heidelberg vorgeschlagenen Vergleichsvorschlag im Verfahren vor dem Landgericht Heidelberg wird Zustimmung erteilt.

**Die folgenden nichtöffentlichen Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 15. April 2021 werden bekanntgegeben und zur Kenntnis genommen:**

2. **Liegenschaften** 07/2021  
Mietvertrag

Mit 8 Ja-Stimmen (Oberbürgermeister Reinwald, Stadträte Dr. Anselmann, Bader, Kettenmann, N. Müller, Dr. Sandner, Unverfehrt und Woesch), 4 Gegenstimmen Stadträte Feuchter, Hahn, Hassenpflug und Reinig) und einer Enthaltung (Stadtrat Frühwirt) ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Liegenschaften)**

1. Von den Informationen wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverwaltung wird nachträglich ermächtigt, einen Mietvertrag zum 01.05.2019 über ein Wohnhaus abzuschließen.

3. **Liegenschaften** 08/2021  
Mietvertrag Bäderpark für Zensus

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Liegenschaften)**

1. Von den Informationen wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, einen Mietvertrag für die Räume im Bäderpark abzuschließen zum Zwecke des Zensus.

4. **Zuwendungen** 25/2021  
Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. IV GemO

Oberbürgermeister Reinwald  
erläutert den Sachverhalt.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Zuwendungen)**

1. Die als Anlage beigefügten Zuwendungen an die Stadt werden angenommen.
2. Die Kämmerei wird mit dem Ausstellen von Spendenquittungen, oder auf Wunsch von Zuwendungsbestätigungen beauftragt.

5. **Gemeinderat** 26/2021  
Antrag der GALL – Straßenbeleuchtung  
Klima-und Artenschutz

Stadtrat Reinig  
erläutert den Antrag seiner Fraktion. Ziel sei die Verbesserung des Insektenlebens, wobei klar sei, dass es schwierig werde, technische Parameter festzulegen. Es gehe daher um einen Grundsatzbeschluss, der mit der gegenwärtigen Gesetzeslage übereinstimmen solle. Eine Umsetzung solle sukzessive erfolgen und sich an den technischen Gegebenheiten

ausrichten. Die Sicherheit gehe immer vor. Seine Fraktion nehme Angsträume sehr ernst, aber die meisten Übergriffe fänden tagsüber statt. Alle Lebewesen seien auf die Dunkelheit angewiesen, sie entspreche dem Lebensrhythmus.

Oberbürgermeister Reinwald

verweist auf die beigefügte Stellungnahme der Stadt und plädiert für einen Kompromiss. Am Insektensterben seien viele Dinge schuld.

Stadtrat Bader

kann im Namen seiner Fraktion den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zustimmen. Licht sei nicht der einzige Faktor des Insektensterbens. Wichtig seien auch die Schaffung und Sicherung von Lebensräumen und ein verantwortungsvoller Umgang mit Pflanzenschutzmitteln.

Stadtrat Kurz

hält den gestellten Antrag für grundsätzlich wichtig und sinnvoll. Licht sei auch stark mit Emotionen verbunden. Die vorgeschlagenen 1.800 Kelvin seien jedoch ineffizient und würden die Fördermöglichkeiten deutlich einschränken. Die EU bereite bereits ein Leuchtmittelverbot vor, bestimmte Beleuchtungen seien auch vorgeschrieben. Er empfehle, nicht zuletzt aufgrund der Sorgfaltspflicht 3.000 Kelvin nicht zu unterschreiten. Eine Dimmung benötige entsprechende Technik, diese müsste unter Umständen dann nachgerüstet werden. Seine Fraktion stimme der Vorlage zu, wenn auf die gewünschten 1.800 Kelvin verzichtet werde.

Stadtrat Unverfehrt

möchte nicht einseitig diskutieren. Eine funktionierende Straßenbeleuchtung sei auch eine zivilisatorische Errungenschaft, 1.800 Kelvin sollte man derzeit nicht einführen. Besser sei die Erstellung eines Lichtkonzepts, bei dem ab 22 Uhr besondere Beleuchtungen ausgeschaltet würden. Auch die Beleuchtung im Menzerpark könne ab 22 Uhr ausgeschaltet werden.

Stadtrat Feuchter

plädiert für die Erhaltung von Feldrandstreifen, die Insekten viele Lebensräume bieten würden. Eine flächendeckende Dimmung sei in seinen Augen viel zu teuer. Den Vorschlägen 1 bis 3 könne seine Fraktion zustimmen. Der Menzerpark werde aber auch bei Dunkelheit frequentiert, daher solle man dort die Beleuchtung belassen.

Oberbürgermeister Reinwald

sieht dies auch so und schlägt vor, die Anwohner zu befragen.

Stadtrat Reinig

antwortet, dass einzelne Anwohner auf ihn mit der Bitte zugekommen seien, die Beleuchtung der 14 vorhandenen Lampen abzuschalten. Nachts sei das Betreten des Parks ohnehin verboten, eine Beleuchtung ergebe daher keinen Sinn. Zumindest die Bodenlampen sollten ausgeschaltet werden, gegen den befürchteten Vandalismus müsse man andere Maßnahmen ergreifen.

Oberbürgermeister Reinwald

spricht sich erneut dafür aus, zunächst die Anwohner dazu zu befragen.

Angestellter Rothenhöfer

erläutert die Situation vor Ort. Es gebe drei alte Leuchten, die man nicht einfach abschalten könne, da es sich um alte Kabel handle. Es würden davon Straßenzüge betroffen, was eine Umsetzung schwierig mache.

Stadtrat Frühwirt

ist dafür, mit der Abschaltung der Höhenstrahler zu beginnen, diese seien reine Dekoration. Dies sollte auf alle Fälle bei einem Lichtkonzept berücksichtigt werden. Er wisse aus eigener Erfahrung, dass nachts nicht sehr viele Leute in Leimen unterwegs seien, man könne aber durchaus über andere Abschaltzeiten, z. B. von 24 bis 3 oder 5 Uhr morgens reden.

Stadtrat Bader

spricht sich dafür aus, die Beleuchtung im Menzerpark aus Sicherheits- und Haftungsgründen so zu belassen, wie sie ist.

Stadtrat Kurz

hält eine Abschaltung der Bodenstrahler für denkbar, über alles andere sollte man im Zuge eines Lichtkonzepts nachdenken. Es gehe auch nicht um Überfälle, sondern um Stolperfallen oder ähnliches.

Stadtrat Feuchter

betont, dass Beleuchtung auch Vandalismus verhindere.

Stadtrat Dr. Sandner

wäre mit einem Abschalten der Bodenleuchten einverstanden. Bei einer Neuaufstellung von Laternen sollten diese mit der neuen Technik ausgestattet werden, damit man sich einen Eindruck verschaffen könne.

Angestellter Rothenhöfer

entgegnet, dass dies geprüft werden müsse. Die verwendeten Natriumdampfleuchten gälten als insektenfreundlich. Verwende man LED-Leuchten, seien alle Farbtöne möglich.

Stadtrat Hahn

fällt das Abschalten der Bodenleuchten schwer und stellt den Antrag, den Menzerpark in einem zu erstellenden Lichtkonzept einzuarbeiten. Zudem sollten wie vorgeschlagen die Anwohner um ihre Meinung gebeten werden.

Oberbürgermeister Reinwald

stellt die Vorschläge zur Abstimmung.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Gemeinderat)**

1. Vom derzeitigen Stand der Beschaffung und des Baus der Straßenbeleuchtung wird Kenntnis genommen.
2. Der Erstellung eines Lichtkonzeptes wird zugestimmt.
3. Die Priorisierung innerhalb des Konzeptes wird durch den Gemeinderat vorgegeben.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Gemeinderat)**

4. Über die Abschaltung der Beleuchtung im Menzerpark wird im Rahmen der Erstellung des Lichtkonzepts entschieden. Zuvor sind die Anwohner über deren Haltung dazu zu fragen.

**6. fibernet**

27/2021

Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar („fibernet“) –  
3. Änderung der Verbandssatzung

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: fibernet)**

1. Der 3. Änderung der Verbandssatzung wird zugestimmt.
2. Der Oberbürgermeister oder sein Stellvertreter/seine Stellvertreterin werden ermächtigt, das Votum für die Stadt Leimen in der Verbandsversammlung entsprechend abzugeben.

**7. Grundstücksangelegenheiten**

28/2021

Verkauf Grundstück Senefelderstraße

*Oberbürgermeister Reinwald, Bürgermeisterin Felden und die Stadträte Dr. Anselmann, Bortz, Hahn, Reinig und Woesch erklären sich für befangen und nehmen im Zuschauerraum Platz. Den Vorsitz übernimmt um 19.25 Uhr Stadtrat Bader.*

Stadtrat Frühwirt

verliert eine Stellungnahme. Seine Fraktion stimme der Vorlage zu. Mit dem Bau sollte baldmöglichst begonnen werden, er habe oberste Priorität.

Stadtrat Stern

betont, dass Sozialwohnungen dringend gebraucht würden. Der Preis sei angemessen, seine Fraktion stimme ebenfalls zu.

Stadtrat Dr. Sandner

sieht die Notwendigkeit als gegeben, denn die Situation am Wohnungsmarkt verschärfe sich immer mehr. Seine Fraktion stimme zu.

Stadtrat Kurz

sieht hier eine sinnvolle Maßnahme, seine Fraktion werde ebenfalls zustimmen.

Stadtrat Feuchter

begrüßt das Vorhaben, es bringe nur Vorteile.

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss**  
**(Kennwort: Grundstücksangelegenheiten)**

Dem Verkauf Flurstück Nr. 5928 an die Wohnungsbaugesellschaft Leimen zum Preis von 578.178,- € wird zugestimmt.

*Oberbürgermeister Reinwald übernimmt um 19.30 Uhr wieder die Sitzungsleitung.*

**8. Bundestagswahl 2021**

29/2021

Erfrischungsgeld, Impfpriorisierung, Wahlbezirke

Einstimmig ergeht folgender

**Beschluss  
(Kennwort: Bundestagswahl 2021)**

1. Es wird ein Erfrischungsgeld von € 50,00 festgesetzt.
2. Die Einteilung der Wahlbezirke erfolgt analog der Landtagswahl 2021.

**9. Verschiedenes**

Oberbürgermeister Reinwald

weist auf das diesjährige Stadtradeln vom 12. Juni bis 2. Juli hin und bittet um rege Teilnahme. Er verweist auf die vorliegende Infobroschüre, als Ziel habe man sich 250.000 km gesteckt.

Stadtrat Frühwirt

erkundigt sich nach dem Sachstand des Klimaschutzmanagers.

Stadtoberverwaltungsrat Gora

antwortet, dass derzeit der Förderantrag eingereicht werde, danach erfolge sobald als möglich die Ausschreibung.

Stadträtin Kettenmann

bemängelt die schleppende Stromabrechnung der syna, hier solle die Verwaltung auf Besserung dringen.

Stadtrat Bader

weist auf die hohe Verkehrsbelastung in Gauangelloch aufgrund der Sperrungen in Gaiberg und Bammental hin. Hier sollte zumindest das Parken an der Hauptstraße verboten werden.

Oberbürgermeister Reinwald

sagt hier eine Prüfung zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Oberbürgermeister Reinwald um 19.40 Uhr die öffentliche Sitzung.

  
\_\_\_\_\_  
Ullrich  
Protokollführer

  
\_\_\_\_\_  
Reinwald  
Oberbürgermeister

Urkundspersonen:

  
\_\_\_\_\_  
Stadtrat Dr. Anselmann

  
\_\_\_\_\_  
Stadtrat Bortz